

Pressemitteilung
Kiel, 11.09.2023

Feinstaub-Spitzenreiter Kiel: Vorangehen statt Schulterklopfen

Zu der Berichterstattung über Kiels Top-Platzierung der deutschen Städte im Feinstaub-Ranking der Europäischen Umweltagentur (EEA) erklärt Ratsherr Marcel Schmidt, Vorsitzender der SSW-Ratsfraktion Kiel:

„Bei ihrer Auswertung von 400 europäischen Feinstaub-Messstationen kommt die EEA für die Jahre 2021 bis 2022 zu dem Ergebnis, dass Kiel auf Platz 19 in der Gesamtplatzierung die deutsche Stadt mit der geringsten Feinstaubbelastung ist. Das zeigt uns, dass unsere Maßnahmen zur Umsetzung der einer sozial ausbalancierten und inklusiv gedachten Verkehrswende durch Aufwertung des ÖPNV mittlerweile auch Ergebnisse produzieren. Obendrein sehen wir uns in unserem Bestreben bestätigt, das Pyro-Feuerwerk zu Silvester – der Feinstaubtag schlechthin – einzuschränken und den gesellschaftlichen Wandel zu weniger Böllern sinnvoll abzubilden.

Tatsache ist jedoch auch: Die gewonnenen Werte wurden an lediglich zwei Messstationen im Stadtgebiet aufgezeichnet und sollten deshalb von uns vorsichtig eingeordnet werden. Die Stickoxid-Werte mit denen wir gerade am Theodor-Heuss-Ring schon lange kämpfen, haben noch immer einen negativen Einfluss auf die Gesamtqualität der Luft in Kiel. Wir sind also mitnichten bereits am Ziel, sondern müssen unsere bisher angestoßenen Maßnahmen sinnvoll weiterführen. Dennoch machen die Ergebnisse der Messung Mut: Der Weg zu einer besseren Luft in Kiel ist der Richtige, wir müssen ihn jetzt nur noch konsequent und sozial ausgewogen weitergehen.“